Courfe und Depefchen.

Meuefte Machrichten.

Mr. 162.

Freitag, den 5. Marg

1875.

Börsen - Telegramme.

(Schlugturfe.) Newhort, 4 März 1875 Goldagio 15. 1/20 Bonds 1885 1193

Berlin, 5 Mary 1875. (Telegr. Mgentur.)

Berlin, ben 5. Märg 1875. (Telegr. Agentur.)

Beizen höher, Roggen höher, ru=ukai ai Juni Rüböl schwankend, ell-Wtat ai-Juni | St. April-Mai Juli-Juli Juli-August

Stettin, ben 5. Mary 1875. (Telegr. Agentur.)

Beiden fest,	Not. v.		The district	Mot. v.	4.
gratu fest,		Mübbi fleigb.,	Mätz 53	- 52	-
Maril Mai	3 50 182	- April-Diai .			
The contract of the	## () In -	Derbst	57	50 56	75
Mai Juni : 18	3 50 182	- Spiritus unbe	ränd.,	100	1
Messen feft,	HH HOLE	locs	55		50
organ fest,	Noted Bellin	Märs	. 57	30 57	30
Manager and the second		- April Mai .	58	90 58	90
Moril-Mai 14	4 - 143	50 Juni Juit .	59	90 59	90
Mai-Juni 14	0 - 139	50 Wetroleum,	Berbst 13	- 13	1

Bofen, den 5. Mary 1875. [Amtlider Borfenbericht.]

Bosen, den 5 März 1875. [Börsenbericht.] Wetter: schön. Msg-zet. Kündigungspreis — ver März 143 Mt G., März-Apri Alt. G., Frühlabr 142 Mt. bz. u. G., April-Mai 142 Mt G., And Anni 142.50 Mt. bz. u. G., Juni-Juli 143,50 Mt. bz. u. G., Angust 142 Mt. B. Britisus flan. Kündigungspreis — ver März 55,50 60 Mt. bz. britisus flan. Kündigungspreis — ver März 55,50 60 Mt. bz. G. 56,30—20 Mt. bz. u. G., April-Mai 56,60—50 Mt. bz. u. G., G. 56,80 Mt. bz. u. G., Juni 57,50 Mt. bz. u. G., Juli 58 Mt. bz. G. Mugust 58,80 Mt. bz. u. B. Lote-Specitus ohne Fag 65,20 G.

Pofener Marktbericht vom 5. März 1875

THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE						
1 1 1 1 0 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Pro 50 Kilogramm					
Festienungen ber flädtischen	feine	mittlere	ordinare			
Martt Deputation.	Magre	Baare.	Baare.			
The state of the s	Mt. Bf.	2021. Bf.	Dit. Pf.			
Beizen	9 -	8 10	7 50			
Roggen	7 40	7 20	7 10			
Øerste	7 70	7 10	7 -			
Safer .	9 -	8 50	8 10			
			9 50			
Erbsen, Kochwaare	11 -	AU				
dito Futterwaare .	9	8 80	8 50			
Binterrübsen	12 75	12 50	12 -			
Binterraps	13 -	12 75	12 50			
Buchweizen	9 15	9 10	9 -			
Rartoffeln	2 25	2 20	2 15			
Biden	12 -	11 -	10 50			
Lupinen, gelbe	8 50	8 40	8 -			
Lupinen, blaue	7 50	7 40	7 -			
Rother Klee	54 -	48 -	40 -			
Beiber Rice	00	57 -	42 -			
Bohnen .	14 50	14	13 —			
Die ftabtische	Markt-Ron	million.	Same Co			

3. Mart 57
4. Mart 56,5-58,6) Die Aelteften der Ranfmannschaft von Berlin.

Stettin, 4. Mär; [Amtlicher Bericht.] Better: Morgens, c, - 2° R, Mittags flare Laft + 1° R. Barometer 28, 4.

Liter a 100 pCt. (Brivatbericht.) Spiritus 55,50 Mark per 100 Breslau, 4 März. [Amtlicher Produkten-Bericht.]
Rleejaat, rothe, matt, ordinär 37–40, mitkel 22–44, sein 43–48, sochsink 49–52 — Kleejaat, weiße, univerändert, ordinär 42–48, mitkel 51–57, sein 62–65 bochsein 68–72. — Koggen ver 1000 Kilo seit, per März 144 G., März April —, April Mat 141,50 bz., Mais Juni —, Juni Juli 142 bz. — Weizen per 1000 Kilo 160 Bz., Mpril Mai 173 B., Moi Juni 175 B. — Gerke per 1000 Kilo 160 Bz.—Oaser per 1000 Kilo 160 Bz.

But Lauser per 1000 Kilo per Misr 165 Bz.—Oaser per 1000 Kilo 160 Bz.

But Lauser per 1000 Kilo per Misr 165 Bz.—Oaser per 1000 Kilo 160 Bz.

But Lauser per 1000 Kilo per Misr 165 Bz.

But Lauser per 1000 Kilo per 1600 Kilo 160 Bz.

But Lauser per 1600 Kilo per 1600 Kilo 160 Bz.

But Lauser per 1600 Kilo per 1600 Kilo 160 Bz.

But Lauser per 1600 Kilo per 1600 Kilo 160 Bz.

But Lauser per 1600 Kilo per 1600 Kilo 160 Bz.

But Lauser per 1600 Kilo per 1600 Kilo 160 Bz.

But Lauser per 1600 Kilo per 1600 Kilo 160 Bz.

But Lauser per 1600 Kilo per 1600 Kilo 160 Bz.

But Lauser per 1600 Kilo per 1600 Kilo 160 Bz.

But Lauser per 16

Second ou z. Dines (cumamican)								
	In Weart und Pfennigen pro 100 Kilo							
Manua.	feine		mittle		Baare Bare			
Fesisetungen der städtischen Markt-Deputation.	Mt.	Bf.	Mt.	Bf.	Mt.	Bi		
Weizen, weißer	19 17 15	50 80 20	18 16 14	10 20 50	15 14 13	70 90		
Gerfie Hafer Erhien	16 17 21	20 20 30	15 15 20	10 70 30	13 14 17	30 80 10		
Festsehungen ber handelstammer-								
Raps Winterrühfen Sommerrühfen Ootter Schlaglein	25 24 24 24 22 27	75 - (\$	24 22 22 21 25 Brest.	25 50 50ls	22 19 19 19 23 3.=281.)	50 50 25 50		

Bericht über ben breslauer Bro Breslan, 4. März.

Breslan, 4. März. [Bericht über ben breslauer Probittenmarkt.] Breisnotirung ver 100 Kilogramm netto.
Effektiv-Geldäft. Weizen ruhig, weißer 16,00—18,30—19,70 Mark., gelber 15,30—17,00—18,00 Mt. — Roagen ruhig, schesischer 13,70 bis 15,30 Mark, aatizischer 12,70—14.30 Mark.— Gerste matk, schesischer 12,80—14.80 Mrk., ung. 14.80—16.10 Mrk. Hofer matk, schesischer 15,40—17,20 Mt., galizischer 14,70—15.90 Mrk., ungar. 14,90—16.50 Mrk.— Erbsen unveränd., Kockerbsen 18,50 bis 21 Mrk., kuttererbsen 16—18 Mark.— Wicken behauptet. schesische 19—20,50 Mark.— Bohnen unverändert, schesischer 16,50 Mrk., galizischer 20—21,50 Mrk.— Lupinen beachtet, gelbe 14—15,50 Mrk., blaue 12—13,50 Mrk.— Mais behauptet, 13,80—14,50 Mrk.— Dessaten sest, with schesischer 20—22,25—24,25 Mt., Sommerribsen 20—22,25—24,25 Mrk., Dotter 19—22—23,50 Mrk.— Schaglein unverändert, 22,50—25,50—27 Mrk.— Hanfsstanen geschäftsließ, 19,50—20,50—21 Mrk.

samen geschäftelvs, 19,50–20,59–21 Mert.

Breisnotirung per 59 Kilogramm netto.
Rapsluden sest, schlefischer 7,80–8 20 Merk., ungar. 7–7 50 Merk.—
Rieesaat matt, weiß 36 45–54–72 Merk., roth 30–39–46–52 Merk., schwedisch 54–63–75 Merk., gelb 16,50–21 Merk.— Thymothee gestagt, 27–30–33 Merk.— Leinkuchen 11–11.50 Merk.

Bei stillem Geschäfte verscherte der heutige Markt für sämmtliche Cerealien in unverändert matter Haltung. Delsaaten und Saatwicken waren überaus sest und begehrt.

Staats- und Volkswirthschaft.

** Hopfenberichte. Aus Brag, Ente Februar schreibt man: Trot der belanglosen Nachfragen bleibt die gute Meinung für dieses Brodukt underrückt, und halten Eigner um so mehr mit ibren Offerten zurück, als die Lager ungewöhnlich reduzirt sind und Konsumenten noch nicht den Bedarf vollends gedeckt haben, und selbst die bedeutungslosesten Nachtragen einen Ausschwanz des bisherigen Breisstandes hervorrusen müssen. Die Notirungen sind underändert. Saazer Stadtwaare bis 235 Fl., do. Bezirt bis 225 Fl. und Kreishopfen die 220 Fl. Ausbaar Kothdopfen je nach Dualität die 195 Fl. und Grürshopfen bis 150 Fl. p. Etr. — Ein newhorker Correspondent berichtet: "Obaleich kein ferneres Weichen der Breise hier zu melden ist, sind die leiten Notirungen doch nur sür kleine Konsum Partien zu bedoingen. Größere Partien würden selbst zu reduzirten Forderungen teine Käuser sinden, da der Markt reichtich so flau ist, wie je zudor. In den Distritten wurden einige kleine Verküuse zu erniedrigten Preisen gemacht und sind Bklauzer geneigt, die Ofseren, die ihnen gemacht In den Bistritten wurden einige steine Verkaus zu erniedrigten preisen gemacht und sind Bflanzer geneigt, die Offerten, die ihnen gemacht werden, anzunehmen; dorlige Notirungen sind jeht 38—45 C. Der Borrath seiner Waaren ist nur gering und werden dieselben noch am sessessiehen gehalten in der Erwatung, daß der Erport wieder aufangen werde, da der englische Markt etwas mehr Leben zeigt. Das neue Tarisgeses, daß den Zoll auf 8 E. anstatt 5 E. Gold für importirten Hopfen sessieht, dat natürlich keinen Einsluß gehabt, da ohnehin an einen Import in diesem Jahre nicht gedacht werden konnte."

** Berein deutscher Lebensversicherungsgesellschaften. Aus Dredden, 4 März berichtet das "B. T.-B.": "Die bier tagende Gesneralversammlung des Bereins deutscher Lebensversicherungs-Gesellschaften, in welcher von 23 dem Berein angehörigen Gesellschaften 19 vertreten waren, hat außer einigen Abänderungen des gemeinsamen Kriegsversicherungsvertrages die Fassung übereinstimmender Bolicebedingungen sowie der Antrags» und Attest-Formulare sestgestellt."

** Baris, 4. März. Bantan. ** Bunahme. Banfaus meis. A b n a h m e. 72,381,000 Frcs. 6,188,000 Frcs. Bortef. ber Hauptb. u. d. Filialen Gesammt-Borschüffe Rotenumlauf Guthaben bes Staatsschapes Laufende Rechn. der Brivaten Schuld des Staatsschapes 56.473.000 . unberändert.

** Wien, 4. März. Wochenausweis der gesammten sombar- tatlosigkeit der Verhandlungen ein dischen Eisenbahn vom 19. bis zum 25. Februar 1,054,791 Fl., gegen billigen, anderseits verlautet, da 1,161,135 Fl. der entsprechenden Woche des Borjahres, mithin Wochen- Forton in Aussicht genommen sei.

Mindereinnahme 106 344 Fl. Bisherige Mehreinnahme feit 1. Janual

d. J. 357,073 Fl. *** 4prozentige Bairische Brämien = Anleihe von 1866; Serien-Richung vom 1. März. Nr. 31 68 358 371 389 560 645 751 863 902 922 1061 1062 1221 1222 1225 1418 1447 1515 1537 1779 1790 3476 1801 1813 1818 1842 1899 1999 2034 2046 2241 2286 2328 2425 2476 2623 2633 2829 3083.

3 2633 2829 3083.

** London, 4. März, Abends. Bankaus weis.
otal=Referve 9,779,026 Pfd. St., Abnahme 908,297 Pfd. St.
otenumlauf 26,057,595
saarborrath 20 836,621

Abnahme 228,067 Total = Referbe Notenumlauf Baarvorrath 19,583 574 Sunabme 1.398.532 Portefeuille. Guth. d. Briv. 17,477.212 do. d. Staatsfc. 6,877,525 Abnabme 82,117 Bunahme Notenreferve 8,995,365 Regierung 8-

13.603,784 ficerbeit.

ficherheit. 13,603,784 unverändert Brozentverhältniß der Referbe zu den Baffiden: 39½ pCt. Clearinghouse-Ilmsat 149 Millionen, gegen die entsprechende Bock des Boriadres Zunahme 5 Mill.

** Oesterreichische Kreditanstalt. Man schreibt dem "Börstungsrath der Desterreichische Kreditanstalt zusammentreten, um die tungsrath der Desterreichischen Kreditanstalt zusammentreten, um die Divid en de endzistig festzusellen. Man ist eben beschäftigt, die Höhe der Abschreibungen seinzusehn, den welcher zu die zur Bertheitung gestangende Dividende wesentlich abbängen wird. Ausger der bereits zusameldeten Abschreibung von ppt. 760,000 Fl. auf die Judenburger ziesenwerke dürsten solche in Höhe von ungefähr 800,000 kl. auf die Beiteitung an den Lotbringer Eisenwerken erfolgen. Die Dividende dürste etwas unter 7 Brozent betragen. Wie man verbreitet, wird die Euperdividende nämlich auf zwischen 3 und 3½ Fl. per Astitgeschäft.

Angekommene fremde vom 5. März

HOTELL ZUM SCHWARZEN ADLER. Die Gutsbefistet b. 3½ wiecki aus Bieganowo, Suchorzewski aus Buzzehlowo, Budowski aus Bomarzanki, Raczynski aus Lubowko, Walter aus Gegrodon, Laskowski aus Schroda, die Agronomen Rzepnikowski aus Strzelno u. Antoniewicz aus Ratarzynowo, Bropft Würz aus Gradik. Beamter Grafficin aus Breschen.

BUCKOW's HOTEL DE ROME. Die Kittergutsbefizer Maßen. Frau aus Lulin, Zarazin aus Karczewo, Generalagent für Theater Tondier aus Breschan, Fadrikant Bastek aus Birna, die Kanfleule Allwarkt aus Bremen, Fraenkel aus Gleiwig, Ulrich aus Annabersk Binterfeld, Loemy und Bogel aus Berlin, Reeberger aus Offerode. Wiegand aus Frankfurt a. M.

HOTEL DE BERLIN. Gutsbesiger Becker aus Kobelnik, Apothéter Zilichowski aus Mar. Goskin, Kom. Bostinspeltor Mehenberg aus Frankowski a. Gräg, Brennereiverwalter Schreiber aus Keustadt b. Binne, die Kausleute W. Robisch und S. Robisch und S. Robisch aus Korstu. HOTELL ZUM SCHWARZEN ADLER. Die Guisbefige

bild

aus Forstu. KEILER'S HOTEL. Die Rausseute Erdmann aus Schneidemübl. u Slott aus Konin, Spielberg aus Berlin, Brünn a. Milosla^m

KEILER'S HOTEL. Die Kausseute Erdmann aus Schneidemiblikrau Slotsi aus Konin, Spielberg aus Berlin, Brünn a. Misoslaw, Wissis aus Harlen. Die Kausseute Berl a. O. SCHARFFENBERG'S HOTEL. Die Kausseute Berl a. Breslau, Giberd aus Hainz, Gneixner aus Berlin, Sausseute aus Breslau, Sittergutsbesiger Luther nehst Frau aus Lupodowo, Gutsbesteut, Kittergutsbesiger Luther nehst Frau aus Lupodowo, Gutsbesteute Edolt aus Jerzesowo, Doktor Mietsdel a. Nothenburg. GRAETZ HOTEL ZUM DEUTSCHEN HAUSE vorm. KRUSS Fabrisant Fiedler aus Neusalz, Forstandidat Schoepsfer aus Dresden Bartikulier Tomes Piotrowski aus Czernicjewo, die Piethändler Ofesaus Dresden Weber aus Liegnig, Hambach und Carlig aus Czernicjewo, hotelbesiger Nadolski aus Wielichowo, Mentier Jabor aus Diánchen, Obersörster Wolff aus Jabsonie, Inspektor Golniewig aus Ening, die Handelsleute Hierselven, Gebr. Lecicjewicz, Scheibe aus Neutomischel.

MYLIUS' HOTEL DE DRESDE. Die Rittergutsbefiger Baarl Milatos Artel De DResde. Die Milletguisbesiger Dud-ans Cercfwica, Ecstein aus Wiludowo, Jouanne und Frau aus Malini, Frau Kreisrichter Klein aus Schroda, Kommerzienrath Eisak und Künstler Henschel aus Berlin, Landrath Jachariae aus Tombil-vie Fabrifanten Schebsinger aus Breslau, Schebsinger aus Berlin Bolischwitz aus Breslau, die Kausseule Berliner aus Breslau Gresmar aus Berlin, Kückward aus Kemscheid und Herrnstadt aus

THENER'S HOTEL GARNI. Kaufmann Heuring a. Fürsten berg, Lebrer Schober aus Labischin, Postinspektor Mehenberg aus Erfurt, Frl. Rabeicjewski aus Bleschen.

Bis 5 Uhr Nachmittags eingegangene Depeschen

Baris, 5. Dary. Ueber die Ministerfrifis erfährt die "Agence Havas", daß Dufaure und Buffet über das Programm einig feiel bag aber über die Ernennung des Ministers des Innern und über Die Bertretung des rechten Bentrums im Kabinet noch Differenzen obwal teten. Das linke Bentrum icheint geneigt, ben Gintritt eines Depu tirten bes rechten Bentrums in bas Kabinet ju acceptiren. Mit bei eigentlichen Linken, welche bisber noch nicht gustimmte, wird noch ver handelt. Dem Bernehmen nach würde Dac Dabon bei einer Reful tatlofigkeit der Berhandlungen ein außerparlamentarisches Ministerius billigen, anderseits verlautet, dag bann ein Minifterium Depenre